

Illustrations : © AdobeStock.com

TÄTIGKEITSBERICHT 2017 - EXECUTIVE SUMMARY

GENERALDIREKTION QUALITÄT UND SICHERHEIT

Föderaler Öffentlicher Dienst Wirtschaft, KMU, Mittelstand und Energie
Rue du Progrès 50
1210 Brüssel
Unternehmensnummer: 0314.595.348
<https://economie.fgov.be>

Tel. 0800 120 33

 facebook.com/SPFEco

 [@SPFEconomie](https://twitter.com/SPFEconomie)

 youtube.com/user/SPFEconomie

 linkedin.com/company/fod-economie

Verantwortlicher Herausgeber: Jean-Marc Delporte
Vorstandsvorsitzender
Rue du Progrès 50
1210 Brüssel

Pflichtabgabe: D/2018/2295/40

Sehr geehrte Leserin,
Sehr geehrter Leser,

Tempus fugit: die Zeit flieht. Dies ist bereits der dritte Tätigkeitsbericht der Generaldirektion Qualität und Sicherheit (E6) des Föderalen Öffentlichen Dienstes Wirtschaft, K.M.B., Mittelstand und Energie.

Um den Hunger unserer Stakeholder nach Neuigkeiten zu befriedigen, ist jetzt sowohl ein ausführlicher Tätigkeitsbericht in Niederländisch und Französisch als auch eine gekürzte Fassung in den drei Landessprachen sowie in Englisch verfügbar.

2017 war ein spannendes Jahr: das mehrjährige Kontrollprogramm wurde zu Ende geführt, die technischen Folgemaßnahmen zu den Brexit-Verhandlungen waren und sind immer noch hektisch und auf wissenschaftlicher Ebene haben die Dienste Kontinental-schelf und das Metrologische Laboratorium die internationalen wissenschaftlichen Entwicklungen aufmerksam verfolgt. Die Akkreditierung und Normung ist in vollem Gange und auf Gesetzebene werden die Vorbereitungen für die Metrologie 2.0 getroffen.

Für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ebenfalls eine neue Zeit angebrochen, da sie in Rente gegangen sind. Was für sie ein Segen ist, stellt für E6, wie auch für die anderen Generaldirektionen, eine Herausforderung dar, die ständig wachsenden Aufgaben auf qualitative Weise zu erfüllen. Bis heute ist es uns gelungen, es ist jedoch nicht leicht.

E6 ist wahrscheinlich die am häufigsten geprüfte und kontrollierte Generaldirektion des FÖD Wirtschaft. Dies sind wir uns selbst schuldig und schon der Name unserer Generaldirektion „Qualität und Sicherheit“ steht Garant dafür. Es ist wichtig zu betonen, dass alle eingeführten Qualitätsmanagementnormen (ISO 9001:2015, ISO/IEC 17020:2012, ISO/IEC 17025:2017, ISO/IEC 17011:2004, ISO 14001:2015, EMAS) lediglich das Ziel verfolgen, unseren Auftrag, der in der „Gewährleistung einer wettbewerbsfähigen und ausgewogenen Funktionsweise des Marktes für technische Güter und Dienstleistungen durch Regulierung, Genehmigung, Aufrechterhaltung, Forschung und Koordinierung“ liegt, auf respektvolle und qualitative Art und Weise auszuführen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Geert De Poorter
Generaldirektor



Inhalt

1. Unser Auftrag innerhalb des FÖD Wirtschafts.....	6
2. Übersicht über unsere Tätigkeiten und Statistiken	8
2.1. Entscheidung für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Wirtschaft.....	8
2.2. Gewährleistung der Sicherheit des Verbrauchers durch Überwachung von Gebieten mit hohen Risiken.....	11
2.3. Einrichtung eines Wissenszentrums und eines „Level Playing Field“ für den Wettbewerb zwischen den Betrieben und den Erwerb von zuverlässigen Produkten und Dienstleistungen durch die Verbraucher.....	19
3. Neue Vorschriften.....	21
4. Unsere Qualitätspolitik zu Ihren Diensten.....	25
5. Kontakte und nützliche Informationen	27
Folgen Sie dem FÖD Wirtschaft und unseren Tätigkeiten über die sozialen Netzwerke...29	
Folgen Sie dem Dienst Schelf auf Facebook.....29	

Liste der Tabellen

Tabelle 1. Im Jahr 2017 bearbeitete Akten im Zusammenhang mit der Produktsicherheit.....	12
Tabelle 2. Im Jahr 2017 auf Anfrage des Zolls eröffnete Akten zur Produktsicherheit.....	12
Tabelle 3. Statistiken der Notifizierungen, die 2017 von der Zentralen Beratungsstelle bearbeitet wurden.....	14
Tabelle 4. Marktüberwachungskampagnen für Bauprodukte.....	15
Tabelle 5. Im Jahr 2017 durchgeführte Kontrollen im Zusammenhang mit der unterirdischen Lagerung, dem Transport und der Verteilung von Gas.....	16
Tabelle 6. Überprüfung von Vorfällen, die im Zusammenhang mit der unterirdischen Lagerung, dem Transport und der Verteilung von Gas stehen.....	17
Tabelle 7. Übersicht über die durchgeführten Kontrollen.....	18

1. Unser Auftrag innerhalb des FÖD Wirtschafts

Die Definition des Auftrags unserer Generaldirektion basiert auf dem Auftrag und der Vision des FÖD Wirtschaft. Bei all dem, das wir täglich tun, müssen wir uns immer fragen, ob wir damit den Betrieben und vor allem den KMU helfen. Schützen wir damit den Verbraucher und sind unsere Aktionen maximal effizient und effektiv? Die Betriebe müssen die Vorschriften zum Schutz der Verbraucher einhalten. Dennoch sind wir uns bewusst, dass es kein Nullrisiko gibt und dass alle regulatorischen und exekutiven Maßnahmen auf dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beruhen müssen.

Vision

„Die Generaldirektion Qualität und Sicherheit bemüht sich, ein **verlässlicher Partner** für all ihre Stakeholders zu sein. Sie kommuniziert transparent gegenüber allen Beteiligten. Bei ihren Aktionen schenkt sie **den Verbrauchern, Unternehmen und den KMU besondere Aufmerksamkeit**. Ihre Initiativen müssen von allen Beteiligten getragen werden und möglichst einfach und praktisch anwendbar sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnen sich durch ihr technisches und wissenschaftliches Wissen aus und sind aufgrund ihrer Neutralität die Referenz bei Fragen zur Anwendung der Rechtsvorschriften.“

6



Der Auftrag der Generaldirektion kann somit wie folgt beschrieben werden:

„Gewährleistung einer wettbewerbsfähigen und ausgewogenen Funktionsweise des Marktes für technische Güter und Dienstleistungen durch Regulierung, Genehmigung, Aufrechterhaltung, Forschung und Koordinierung.“

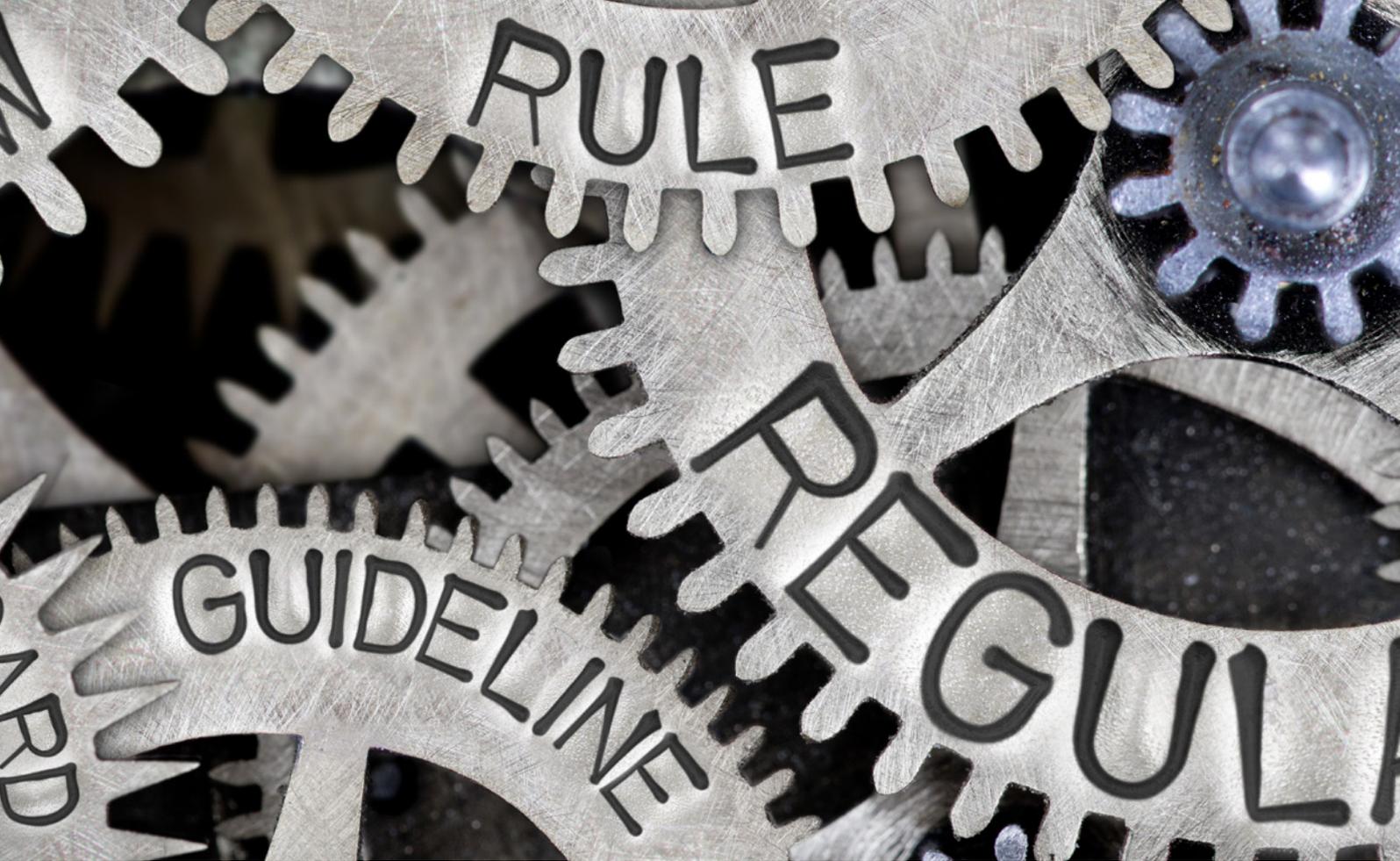
Zielsetzungen

Ausgehend von dem Auftrag und der Vision der Generaldirektion können die Hauptziele mit **drei strategischen Achsen** beschrieben werden, die perfekt an der strategischen Matrix des FÖD Wirtschaft anschließen:

- 1) **Gewährleistung der Sicherheit von Verbrauchern** durch Überwachung der Gebiete mit den größten Risiken;
- 2) **Entscheidung für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Wirtschaft**: Unterstützung von Betrieben die Innovationen durchführen um qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu liefern. Dies soll mithilfe von Konformitätsbewertungen, dem Wissenstransfer und einer effizienten und wirksamen Normungspolitik erfolgen.
- 3) Entwicklung der Generaldirektion zum **Wissenszentrum**: Einrichtung eines „**Level Playing Field**“, sodass Unternehmen wettbewerbsfähig arbeiten und Verbraucher zuverlässige Produkte und Dienstleistungen erwerben können. Dies wird durch die angewandte Forschung (z.B. auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Metrologie, der Meeresumwelt und der Nanometrologie) realisiert.

Die drei Ausrichtungen lassen sich in **sechs strategische Ziele** umsetzen:

- 1) Effizienter Schutz der Nutzer (Verbraucher) in Bezug auf die Qualität und Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen: mithilfe der verfügbaren Ressourcen Konzentration auf Dienstleistungen und Produkte, die das größte Risiko für Verbraucher/ Nutzer darstellen.
- 2) Stärkung der Rolle des FÖD Wirtschaft als belgischer Hauptakteur auf europäischen Ebene der technischen Vorschriften.
- 3) Mit technischem und wissenschaftlichem Wissen hervorstechen.
- 4) Steigerung des Vertrauens in den einheitlichen Güter- und Dienstleistungsmarkt für Wirtschaftsakteure, Nutzer (Verbraucher) und Einrichtungen.
- 5) Ausarbeitung einer Politik, die vorteilhaft für die Wettbewerbsfähigkeit und Innovation ist.
- 6) Umsetzung dieser Politik mithilfe von motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einer Organisation, die die Werte des FÖD Wirtschaft unterstützt, und all dies gemäß dem Konzept der „Neuen Arbeit“.



2. Übersicht über unsere Tätigkeiten und Statistiken

Im Laufe des Jahres 2017 wurden die drei strategischen Achsen des Managementplans durch eine Vielzahl von Aktionen, Kontrollen, neuen oder vereinfachten Vorschriften, wissenschaftlichen Investitionen usw. umgesetzt. Zu Illustrationszwecken werden im Folgenden einige Beispiele für die tägliche Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgeführt, die auf die Stärkung unserer Wirtschaft und den Schutz der Verbraucher und der Bevölkerung abzielt.

2.1. Entscheidung für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Wirtschaft

Wir unterstützen Betriebe bei ihren Innovationen, sodass sie qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen bereitstellen können. Dazu nutzen wir Konformitätsbewertungen, den Wissenstransfer und eine zweckmäßige und effektive Normungspolitik.

Steigende Anzahl an Akkreditierungsbescheinigungen und breitere Kompetenzen

BELAC, die belgische nationale Akkreditierungsorganisation für Konformitätsbewertungsstellen, hat auf einer Rechtsgrundlage und in Übereinstimmung mit den auf europäischer und internationaler Ebene anerkannten Kriterien (EG 765/2008, Norm

«Bedingungen für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und ausgewogene Funktion des Marktes für Güter und Dienstleistungen in Belgien schaffen.»

ISO/IEC 17011:2017 und dazugehörigen Dokumenten der EA, der ILAC und des IAF) weiter gearbeitet. So konnte BELAC ihren Status als Unterzeichnerin internationaler Zulassungsabkommen zwischen Akkreditierungseinrichtungen der EA, der ILAC, des IAF und des FALB (EMAS) aufrechterhalten und beteiligt sich aktiv an den Tätigkeiten dieser Organisationen. Die Gesamtanzahl an aktiven Akkreditierungsbescheinigungen belief sich Ende 2017 auf 569, was eine Zunahme von rund 2 % im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr bedeutet. 2017 fanden mit der Unterstützung von ca. 250 externen Auditoren ca. 3.000 Audittage statt. BELAC hat weiterhin in die auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmte Ausbildung investiert.

Unterstützung von Normung und Innovation

2017 haben wir Sensibilisierungs- und Informationsaktionen in den verschiedenen Sektoren für die KMU im Bereich des geistigen Eigentums (vier Patenzellen) und der Normung (35 Standardantennen) sowie 26 Vornormungsprojekte in Höhe von fast fünf Millionen Euro finanziell unterstützt.

Die Innovationsprämie wird für weitere zwei Jahre verlängert. Sie hilft den Betrieben die diese Prämie nutzen bei der Entwicklung ihrer eigenen Innovationskultur. Mit dieser Maßnahme konnten 275 Betriebe die Kreativität ihrer Arbeitnehmer/-innen im Jahr 2017 mit einer vollständig von Steuern und Sozialabgaben befreiten Prämie belohnen. Seit dem Jahr 2006, in dem die Prämie zum ersten Mal gezahlt wurde, sind über 1.000 Unternehmen in den Vorzug dieser Maßnahme gekommen.

9

Gestiegene Anzahl von Anträgen für die Zulassung als Bauunternehmer

Die Anzahl von Anträgen für die Zulassung als Bauunternehmer ist im Jahr 2017 erneut gestiegen. Die Anzahl betrug 3.911, d.h. durchschnittlich 326 Begutachtungsanträge monatlich: 3.790 von belgischen und 121 von ausländischen Betrieben. Bei Letzteren handelt es sich vor allem um Anträge aus den Nachbarländern. Es gingen 51 Anträge aus den Niederlanden, 6 aus Deutschland, 18 aus Frankreich und 7 aus Luxemburg ein. Die Gesamtanzahl der zugelassenen Bauunternehmer blieb 2017 stabil und lag bei 10.500.

Baugewerbe: intensive Normungsarbeit und steigende Anzahl an Kontrollen

Der Dienst „Vorschriften im Baugewerbe“ ist die Behörde, die für die Ausführung der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten zuständig ist. Dieser Dienst organisierte zwei Plenarsitzungen der „Technische Kommission für das Baugewerbe“, die eine Stellungnahme zur Gebäudeakustik formuliert hat. Dabei wurde das Anwendungsgebiet der 63 harmonisierten Normen behandelt, was die Veröffentlichung von vier Produktlisten auf der Webseite des FÖD Wirtschaft zur Folge hatte. Darüber hinaus wurden fünf Einrichtungen auf der Grundlage einer Akkreditierung angemeldet.

Elektronische Vertrauensdienste

Die eIDAS-Verordnung der Europäischen Union (Verordnung (EU) Nr. 910/2014) über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen ist am 1. Juli 2016 in Kraft getreten. Diese Verordnung verfolgt das Ziel, die Online-Wirtschaft durch die grenzüberschreitende Verwendung einiger wesentlicher elektronischer Vertrauensdienste – wie u.a. elektronischer Signaturen, elektronischer Siegel und elektronischer Zeitstempel – in der Europäischen Union zu ermöglichen. Die Zelle „eIDAS“ des Dienstes „Vorschriften Metrologie“ wurde mit der Überwachung der Anbieter elektronischer Vertrauensdienste in Belgien betraut, um das Vertrauen der Nutzer solcher Dienste zu stärken.

Im Laufe des Jahres 2017 haben **sechs Anbieter elektronischer Vertrauensdienste** einen Bericht der Konformitätsbewertung und ein dazugehöriges Zertifikat mit der e-IDAS-Verordnung eingereicht, um in die sogenannte „Vertrauensliste qualifizierter Vertrauensdiensteanbieter“ aufgenommen zu werden (oder weiterhin in der Liste aufgenommen zu bleiben).



2.2. Gewährleistung der Sicherheit des Verbrauchers durch Überwachung von Gebieten mit hohen Risiken

Kontrollkampagnen: Sicherheit von Kindern und Aufzügen als Hauptschwerpunkt im Jahr 2017

2017 wurden insgesamt **815 Akten** zur Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen bearbeitet. 530 der obengenannten Akten wurden geöffnet und auf Anfrage einer Zollbehörde bearbeitet. Rund **51 % (273)** dieser Akten betrafen Fidget Spinner (Handkreisel).

Im Jahr 2017 wurde der Sicherheit von Kindern, Maschinen und Aufzügen die größte Aufmerksamkeit zuteil. Nachfolgend folgt eine allgemeine Übersicht über die proaktiven Kontrollkampagnen.

Auf nationaler Ebene hat die Abteilung Sicherheit verschiedene Kampagnen durchgeführt für:

- Feuerwerk (Jahresende);
- Aufzüge (Modernisierung);
- Sicherheitsschuhe;
- Spielzeug für Kinder unter drei Jahren;
- Elektrofahrräder.

Auf europäischer Ebene wurden gemeinsame Aktionen koordiniert für:

- Spielplätze;
- Feuerwerk;
- die chemische Sicherheit von Plastikspielzeug;
- Schnuller und Schnullerhalter;
- tragbare Kreissägen;
- Fahrzeughebebühnen;

Tabelle 1. Im Jahr 2017 bearbeitete Akten im Zusammenhang mit der Produktsicherheit

Vorschrift	Anzahl spezifischer Akten
Allgemeine Produktsicherheit	94
Druckgeräte	4
Produkte mit einem irreführenden Aussehen	2
Neue Aufzüge	1
Maschinen	91
Persönliche Schutzausrüstung	106
Spielzeug	500
Spielplätze und Spielplatzgeräte	17
Insgesamt	815

Quelle: FÖD Wirtschaft.

Tabelle 2. Im Jahr 2017 auf Anfrage des Zolls eröffnete Akten zur Produktsicherheit

Vorschrift	Anzahl Zollakten
Persönliche Schutzausrüstung	46
Spielzeug	406
Maschinen	44
Allgemeine Produktsicherheit	23
Druckgeräte	11
Insgesamt	530

Quelle: FÖD Wirtschaft.

«Bedingungen für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und ausgewogene Funktion des Marktes für Güter und Dienstleistungen in Belgien schaffen.»

Unsere Außendienste haben im Zusammenhang mit der Modernisierung von Aufzügen eine wichtige Rolle gespielt. Von den **593 Aufzügen**, die in der 2017er Kampagne kontrolliert wurden, besaßen nur 165 eine Regularisierungsbescheinigung. Es wurden **428 Verwarnungsprotokolle** ausgestellt. Davon wurden 183 abgeschlossen, nachdem der jeweilige Verwalter durch eine Regularisierungsbescheinigung zeigen konnte, dass ein Aufzug modernisiert wurde. Die übrigen Akten sind noch in Bearbeitung.

Die nachfolgend aufgeführten Routinekontrollen wurden von der Abteilung Sicherheit auf **nationaler Ebene** durchgeführt:

- 550 Spielplätze;
- 5 Vergnügungsparks;
- 70 Fahrgeschäfte,
- 30 extreme oder aktive Freizeitbeschäftigungen.

Produzenten und Händler sind dazu verpflichtet, die **Zentrale Beratungsstelle** unmittelbar über unsichere Produkte oder Dienstleistungen, die sie auf den Markt gebracht haben, zu informieren. Des Weiteren müssen diese Akteure die Zentrale Beratungsstelle über Unfälle in Kenntnis setzen, die durch ein solches unsicheres Produkt oder eine Dienstleistung verursacht werden. Die Zentrale Beratungsstelle nimmt auch Beschwerden über gefährliche Produkte von Verbrauchern/Nutzern entgegen. Darüber hinaus dient sie in Belgien als Kontaktstelle für RAPEX, das europäische Informationsaustauschsystem über Produkte, die ein ernsthaftes Risiko darstellen. Dieses System zielt auf die Verteilung von Meldungen und ausländischen Reaktionen über die verschiedenen belgischen Behörden, die den Markt überwachen, sowie auf die Weiterleitung belgischer Meldungen und Reaktionen über die Europäische Kommission an die anderen Mitgliedstaaten ab.

Tabelle 3. Statistiken der Notifizierungen, die 2017 von der Zentralen Beratungsstelle bearbeitet wurden

		Sicherheit	Mobilität	Energie	Volksgesundheit	Baugewerbe	Sprengstoffe	BIPT	Insgesamt	Belgische	Zoll
RAPEX	Artikel 12	719	440	249	451	4	18	0	1.881	7	849
	Artikel 11	719	440	249	451	4	18	0	1.881	7	849
	Zu Informationszwecken	76	1	10	103	0	0	0	190	0	117
Beschwerden		34	0	3	6	0	0	1	44	0	0
Rückrufe		108	113	48	13	0	0	0	282	0	0
Insgesamt		1.034	556	331	595	8	24	0	2.549	8	1.047
Anzahl Meldungen insgesamt									2.549		
Anzahl RAPEX-Meldungen insgesamt									2.223		

Quelle: FÖD Wirtschaft.

Auch im Bauproduktesektor mehr Kontrollen

Der Dienst „Vorschriften im Baugewerbe“ beteiligt sich ebenfalls an der Marktüberwachung für Bauprodukte, die einer harmonisierten technischen Vorschrift unterliegen, ungeachtet der Tatsache, ob diese Überwachung reaktiv (aufgrund von Beschwerden) oder proaktiv erfolgt. Für das Jahr 2017 wurden 16 formelle Beschwerde registriert: in 46 % der Fälle wurde ein Verwarnungsprotokoll erstellt, 31 % wurden anlässlich eines Briefwechsels abgeschlossen und 23 % sind noch in Bearbeitung. Die proaktiven Kampagnen der Marktüberwachung zeichnen ein Bild der Art und Weise, wie die Vorschriften in einem bestimmten Sektor eingehalten werden. Insgesamt wurden 319 Betriebe besucht.

«Bedingungen für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und ausgewogene Funktion des Marktes für Güter und Dienstleistungen in Belgien schaffen.»

Tabelle 4. Marktüberwachungskampagnen für Bauprodukte

Proaktive Kontrollen	Anzahl
Rauchmelder	126
Vertikale Verkehrszeichen	20
Kabel	82
Einzelne Heizgeräte	154
Keramikfliesen	23
Bodenbeläge	14
Bestandteile von Wellschlauchleitungen aus Metall	25
Reaktive Kontrollen	42
Marktanalyse – Produktcodes (*)	163

(*) Marktanalyse im Hinblick auf die Entwicklung von Produktlisten, die anschließend auf der Webseite des FÖD Wirtschaft veröffentlicht werden.

Insgesamt

Anzahl der kontrollierten Produkte	Anzahl der besuchten Betriebe	Anzahl der Manntage
649	319	135,5

Quelle: FÖD Wirtschaft.

Gesetzlicher Rahmen und Überwachung von Sprengstoffen und des Transports/der Verteilung von Gas mittels Rohrleitungen

Es gab einen neuen Impuls für die vollständige Überarbeitung und Vereinfachung der Gesetzgebung für Sprengstoffe. Über das „Sprengstoffforum“ findet eine enge Zusammenarbeit einer internen Arbeitsgruppe mit allen anderen betroffenen Gesprächspartnern (Betrieben, anderen institutionellen Akteuren, usw.) statt. Diese Überarbeitung soll 2018 abgeschlossen werden.

Auf dem Gebiet der Gasverteilung und anderer Produkte mittels Rohrleitungen wurde die gesamte Gesetzgebung im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern und Prüfstellen überarbeitet. Der Königliche Erlass vom 19. März 2017 wurde zusammen mit den dazugehörigen Codes im Staatsblatt veröffentlicht.

Hinsichtlich der Erdgasverteilung mittels Rohrleitungen ist gegenwärtig die gleiche Überarbeitung der regulatorischen Texte im Gange.

Sprengstoffkontrolle

Sprengstoffe unterliegen bei ihrer Herstellung, Lagerung, Beförderung und Nutzung einem gesetzlichen Rahmen und einer Überwachung. 2017 erteilte die Abteilung Sicherheit **570 nationale und 73 europäische Zulassungen** für den Transport von Sprengstoffen und führte technische Kontrollen bei den Fahrzeugen aus, mit denen diese Produkte transportiert wurden. Es wurden **161 technische Gutachten** an die lokalen Behörden, die die Zulassungen für Sprengstoffhersteller ausstellen, sowie die Marktteilnehmer, die Sprengstoffe und Feuerwerk lagern möchten, abgegeben.

Gaskontrollen

2017 war keine einzige spezifische Kontrollenkampagne für die unterirdische Lagerung, den Transport oder die Verteilung von Gas vorgesehen.

Tabelle 5. Im Jahr 2017 durchgeführte Kontrollen im Zusammenhang mit der unterirdischen Lagerung, dem Transport und der Verteilung von Gas

Art der Kontrolle	Anzahl
Unterirdische Gaslagerung	1
Gastransport mittels Rohrleitungen	35
Gasverteilung mittels Rohrleitungen	275
Arbeiten in der Nähe von Rohrleitungen	206
Insgesamt	517

Quelle: FÖD Wirtschaft.

Tabelle 6. Überprüfung von Vorfällen, die im Zusammenhang mit der unterirdischen Lagerung, dem Transport und der Verteilung von Gas stehen

Art	Anzahl
Unterirdische Gaslagerung	0
Gastransport mittels Rohrleitungen	1
Gasverteilung mittels Rohrleitungen	116
Insgesamt	117

Quelle: FÖD Wirtschaft.

Kontrollkampagnen in der Metrologie

Außer den Eichvorgängen und Routinekontrollen hat die Abteilung Metrologie elf Kontrollkampagnen bei den folgenden vorverpackten Waren und Messinstrumenten durchgeführt:

- Hausmülltüten,
- Brotgewicht,
- Vorverpackungen auf Märkten,
- Balkenwaagen in Schlachthäusern und Zerlegebetrieben,
- Schlachtkörper in Schlachthäusern,
- Wiegevorrichtungen in Krankenhäusern,
- Wiegevorrichtungen auf Märkten,
- Brückenwaagen für Lastkraftwagen,
- Messanlagen auf Tankwagen,
- Messanlagen in Kraftstoffladestationen,
- Geräte zur Atemalkoholanalyse.

Die Kontrolldienste der Abteilung Metrologie überprüften 16.943 nicht-automatische Wiegevorrichtungen (Waagen) sowie 1.666 automatische Wiegevorrichtungen. Eine begrenzte Anzahl davon wurde aus dem Betrieb gezogen. Diese Dienste haben ihre Akkreditierung gemäß ISO/IEC 17020:2012 als Inspektionsstelle für die Inspektion von automatischen und nicht-automatischen Wiegevorrichtungen im Jahr 2017 auf die Akkreditierung für die Inspektion von Kraftstoffpumpen in Tankstellen ausgeweitet. 2017 wurden 3.525 (Benzin-/Diesel-/Gasöl-)Kraftstoffpumpen und 77 LPG-Pumpen kontrolliert.

Tabelle 7. Übersicht über die durchgeführten Kontrollen

	Art der Kontrolle						Allgemein insgesamt	Ergebnis der Kontrolle				
	Administrative Kontrolle	Technische Kontrolle auf Initiative der Metrologie	Technische Kontrolle auf Bitte des Kunden	Erreichung	Nachziehung	Überwachung		Konformität	Negatives Prüfurteil	Entscheidung aufgeschoben	Warnung ausgesprochen	Gütliche Regelung oder „Pro Justitia“
Gewichte M1	2	0	0	413	11164	0	11579	11524	55	0	0	0
Gewichte im Eichraum	9	0	0	404	1630	0	2043	2037	6	0	0	0
Massen	0	0	0	1	683	0	684	684	0	0	0	0
Wasserzähler	0	0	306	0	20925	0	21231	21158	73	0	0	0
Gaszähler	0	0	15	0	0	0	15	14	1	0	0	0
Automatische Höhenmesser	46	0	0	0	0	0	46	0	0	0	0	0
Ortsfeste Lagertanks	0	0	0	111	269	0	380	0	0	0	0	0
CNG-Pumpen	8	0	0	61	87	0	156	154	0	0	0	2
LPG-Pumpen	69	0	8	0	0	0	77	67	0	0	1	9
Zweitaktumpen	18	1	0	1	20	0	40	37	1	1	1	0
Kraftstoffpumpen (Benzin/Diesel/Gasöl)	3190	294	41	0	0	0	3525	2782	28	0	598	117
Messanlagen auf Tankwagen	55	0	0	0	0	15	70	42	0	0	28	0
Pegelstabsvolumen Messsysteme auf Tankwagen	5	0	0	70	10	0	85	80	0	0	0	0
Kraftstoffzusatzpumpen auf Tankwagen	0	0	0	12	0	0	12	12	0	0	0	0
Ladestationen für Flüssigkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicht-automatische Wiegevorrichtungen	14728	2072	0	0	0	143	16943	14082	247	47	2493	74
Automatische Wiegevorrichtungen	841	12	1	1	782	14	1666	1482	61	19	103	1
Insgesamt	18971	2379	348	1074	35483	172	58537	54187	471	67	3224	203

2.3. Einrichtung eines Wissenszentrums und eines „Level Playing Field“ für den Wettbewerb zwischen den Betrieben und den Erwerb von zuverlässigen Produkten und Dienstleistungen durch die Verbraucher

Entwicklung eines Wissenszentrums für Metrologie

Der Dienst „Nationale Normale“ hat seine Abteilung Nanometrologie im Jahr 2017 weiterentwickelt. Die Tätigkeiten auf dem Gebiet der Nanometrologie richten sich hauptsächlich auf die dimensionale Charakterisierung von Nanoobjekten sowie die Konzentration von Nanoobjekten abhängig von ihren Abmessungen. Nanoobjekte sind durch Abmessungen im nanoskaligen Bereich definiert, d.h. von etwa 10 Nanometer bis 100 Nanometer, also den Abmessungen, von denen angenommen wird, dass sie die meisten Risiken bergen.

Im Frühjahr 2017 wurde bei dem von der BELAC durchgeführten ISO/IEC 17025:2015-Audit die existierende Akkreditierung für Kalibrierungen des Dienstes „Nationale Normale“ auf die dimensionale Kalibrierung von Nanoobjekten und die Kalibrierung von „Step Standards“ für die Nanometrologie ausgeweitet. Der Dienst „Nationale Normale“ ist damit das erste Labor in Europa, das eine Akkreditierung für die dimensionale Kalibrierung von Nanoobjekten hat.

Auf den Gebieten der Nanometrologie, der Temperatur- und der dimensional Metrologie wurde an einer Anzahl von EMPIR (European Metrology Programme for Innovation and Research) Forschungs- und Entwicklungsprojekten teilgenommen, die im Rahmen von Horizont 2020 durch EURAMET (The European Association of National Metrology Institutes) organisiert werden, um den Anforderungen der europäischen Industrie nach immer genaueren metrologischen Verfahren gerecht zu werden.

Im Bereich Zeit und Frequenz tragen die Atomuhren des Dienstes „Nationale Normale“ zur internationalen Zeit bei. Außerdem wurden die für die Aktualisierung der Definition von Zeit und deren Verbreitung in Belgien erforderlichen Vorbereitungen getroffen.

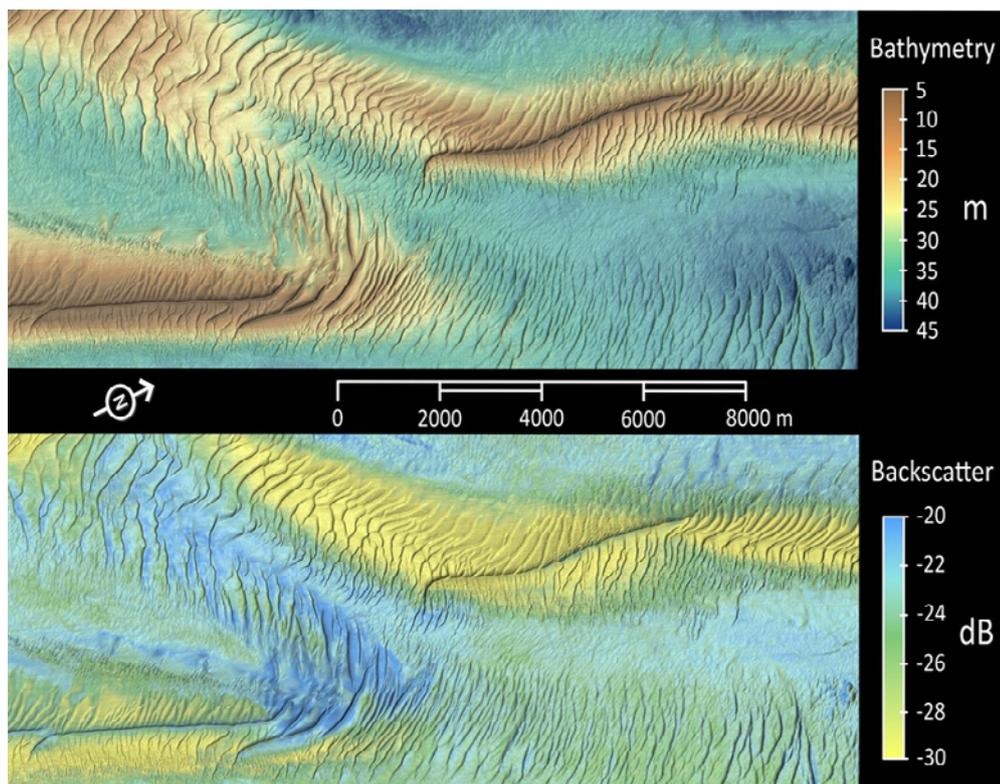
Beschreibung der Sandvorräte aus dem Meer

In Sachen Produktion war 2017, ebenso wie 2016, ein wichtiges Jahr für die Sandgewinnung aus dem Meer: durch den Sektor wurden 2,6 Mio. m³ Sand und über 1,5 Mio. m³ Sand für die Wartung von Stränden gewonnen. Gemäß seines gesetzlichen Auftrags der Verwaltung und Kontrolle der Sandgewinnung im belgischen Teil der Nordsee, hat

der Dienst „Kontinentalschelf“ seinen alle drei Jahre stattfindenden Studientag organisiert, an dem, neben dem zentralen Problem der Knappheit der Sandvorkommen, die Ergebnisse der Überwachung des Sandabbaus und dessen Einfluss auf die Meeresumwelt aus unterschiedlichen Perspektiven behandelt wurden. Allen betroffenen Parteien wurde die neue Bezugsfläche vorgestellt, auf der keine Sandgewinnung erlaubt ist. Die Volumina der geschätzten Reserven hinsichtlich dieser neuen Bezugsfläche für die verschiedenen Sandqualitäten und unterschiedlichen Abbauszenarien ermöglichen eine langfristige Bewertung der Dauerhaftigkeit der Sandvorkommen.

Der Dienst „Kontinentalschelf“ beteiligt sich außerdem an **innovativen wissenschaftlichen Projekten** in Bezug auf Kontrollmethoden für die direkten und indirekten Auswirkungen der Sandgewinnung auf die Meeresumwelt. Die Projekte behandeln u.a. die Entwicklung von Erhebungs- und Analysemethoden zur Erzielung einer exzellenten Genauigkeit und Wiederholbarkeit von aus Multibeam-Echoloten gewonnenen Informationen. Die aus der Unterwasserakustik abgeleiteten Informationen dienen der Quantifizierung der Auswirkungen, die die Sandgewinnung auf die Bathymetrie, die Morphologie und die Art des Sediments hat, und sollen es ermöglichen, die Bedeutung der durch die Gewinnung aus der Wassersäule verursachten Sedimentablagerungen zu bestimmen.

Karte der Bathymetrie und Rückstreuung (gelb = feiner Sand, blau = grober Sand) des zentralen Teils der Hinderbanken (Hinderbänke).





3. Neue Vorschriften

Nachdem im Jahr 2016 eine große Anzahl von wichtigen Abänderungen in der Gesetzgebung, wie u.a. eine bedeutende Bemühung zur Umsetzung von rund zehn europäischen Richtlinien, durchgeführt wurde, war das Jahr 2017 durch die Annahme von technischen Änderungen der bestehenden Vorschriften und die laufenden Arbeiten zur Modernisierung der Vorschriften über Sprengstoffe gekennzeichnet. Es gab einen neuen Impuls für die vollständige Überarbeitung und Vereinfachung der Gesetzgebung für Sprengstoffe. Über das „Sprengstoffforum“ findet eine enge Zusammenarbeit einer internen Arbeitsgruppe mit den anderen betroffenen Gesprächspartnern (Betrieben, anderen institutionellen Akteuren, usw.) statt. Diese Überarbeitung soll 2018 abgeschlossen werden.

Unter den gebilligten Vorschriften befindet sich u.a. die Abänderung der Vorschrift zur Festlegung von Prüfverfahren, denen unterschiedliche Feuerwaffen unterliegen. Angesichts der Tatsache, dass das Grundlagengesetz über den in Lüttich ansässigen Prüfstand für Feuerwaffen aus dem Jahr 1888 datiert und folglich extrem überholt ist und den aktuellen Herausforderungen des Prüfstands nicht länger gerecht wird, wurde 2017 beschlossen, den ganzen für den Prüfstand geltenden regulatorischen Rahmen zu überarbeiten.

Andere gebilligte Vorschriften sind die Abänderung der Betriebsbedingungen für Sonnenstudios im Hinblick auf eine größere Sicherheit für den Verbraucher sowie die Gründung des besonderen Beratungsausschusses „Verbrauch“ im Zentralen Wirtschaftsrat, der u.a. mehr Aufgaben der Kommission für Verbrauchersicherheit übernimmt.

Die Vorschrift für Bauprodukte wurde so angepasst, dass die Kontrollbehörden Verwarungsprotokolle erstellen können, was zu einer Verbesserung der Qualität der Marktüberwachung führt. 2017 wurden zwei Königliche Erlasse über die Probeentnahme und über Transaktionen abgeschlossen. Am 19. Juni 2017 hat die Europäische Kommission verschiedene Szenarien für eine mögliche Abänderung der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 („EU-Bauprodukteverordnung“) vorgestellt. Diese Szenarien wurden auf belgischer Ebene diskutiert und werden im nächsten Jahr vom Dienst BOCOVA weiterverfolgt.

Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen

18. April 2017. - Gesetz über verschiedene Bestimmungen in Sachen Wirtschaft (Abänderungen von Buch IX des Wirtschaftsgesetzbuches).

19. März 2017. - Königlicher Erlass über Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen für den Transport von gasförmigen und anderen Produkten mittels Rohrleitungen.

26. April 2017. - Königlicher Erlass zur Festlegung von Prüfverfahren, denen unterschiedliche Feuerwaffen unterliegen, und zur Abänderung des K. E. vom 30. Juni 1924 zur Annahme der neuen allgemeinen Ordnung für den in Lüttich ansässigen Prüfstand für Feuerwaffen.

30. August 2017. - Königlicher Erlass über die Zulassung von Konformitätsbewertungsstellen für persönliche Schutzausrüstung.

6. September 2017. - Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 31. Juli 2009 hinsichtlich Aerosolen in Sachen des maximal zulässigen Drucks von Aerosolen. (In diesem Erlass wird der maximal zulässige Druck von Aerosolen mit nicht-entzündlichen Treibgasen auf 15 bar erhöht. Diese Vorschrift ist seit dem 12. Februar 2018 in Kraft).

24. September 2017. - Königlicher Erlass zur Festlegung der Bedingungen für den Betrieb von Sonnenstudios. (In der vom 1. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2019 dauernden Übergangszeit sind sowohl der K. E. vom 20. Juni 2002 über Betriebsbedingungen für Sonnenstudios als auch der K. E. vom 24. September 2017 zur Festlegung der Bedingungen für den Betrieb von Sonnenstudios in Kraft. Am 1. Januar 2019 wird der Königliche Erlass vom 20. Juni 2002 endgültig durch den Erlass vom 24. September 2017 ersetzt).

«Bedingungen für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und ausgewogene Funktion des Marktes für Güter und Dienstleistungen in Belgien schaffen.»

22. Oktober 2017. - Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 31. Juli 2009 hinsichtlich des Transports gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

13. Dezember 2017. - Königlicher Erlass zur Gründung des besonderen Beratungsausschusses „Verbrauch“ im Zentralen Wirtschaftsrat und zur Abschaffung der Kommission für ökologische Etikettierung und Werbung.

Akkreditierung

19. Juni 2017. - Ministerialerlass zur Abänderung des Ministerialerlasses vom 16. Februar 2006 zur Bestimmung der Liste der normativen Dokumente zur Festlegung der Arbeitsweise der BELAC sowie der Liste der normativen Dokumente zur Festlegung der Akkreditierungskriterien für die Einrichtungen der Konformitätsbewertung.



Bauprodukte

13. Januar 2017. - Königlicher Erlass über die Gründung der „Technische Commissie voor de Bouw“ (TCB; Technische Baukommission).

18. April 2017. - Gesetz über verschiedene Bestimmungen in Sachen Wirtschaft: Abänderung des Gesetzes vom 21. Dezember 2013 zur Ausführung von Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates und zur Aufhebung verschiedener Bestimmungen.

Zulassung von Bauunternehmern

22. Juni 2017. - Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2013 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Ausführung öffentlicher Aufträge und öffentlicher Baukonzessionen. Durch den Königlichen Erlass wurde auf dem Gebiet der Zulassung von Bauunternehmern eine wichtige Maßnahme zur Bekämpfung des Sozialbetrugs und Sozialdumpings bei öffentlichen Aufträgen eingeführt. Das Anwendungsgebiet der Zulassungsvorschriften wurde auch auf die Unterauftragnehmer ausgeweitet. Infolgedessen stieg die Anzahl der Anfragen von Unternehmen, die zuvor kein Teil des Zulassungssystems waren, signifikant.

18. September 2017. - Gesetz zur Verhinderung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung und zur Begrenzung der Bargeldnutzung: Abänderungen des Gesetzes vom 20. März 1991 über die Zulassungsregelung von Bauunternehmern.



4. Unsere Qualitätspolitik zu Ihren Diensten

Die Qualitätspolitik einer Organisation kann nur dann wirksam sein, wenn das Management voll hinter dieser Politik steht und die erforderlichen Mittel dafür zur Verfügung stellt.

Die Generaldirektion Qualität und Sicherheit richtet sich auf fünf Qualitätsmanagementnormen: ISO 9001:2015, ISO/IEC 17025:2005 und ISO/IEC 17020:2012, ISO/IEC 17011:2004, ISO 14001:2015, EMAS. Die Anwendung dieser Normen ist kein Selbstzweck, sondern ein Beweis dafür, dass die Leistung der Generaldirektion den Auftrag dieser Normen voll unterstützt.

Alle Verfahren sind nach dem KISS¹-Prinzip aufgebaut und werden nach dem Lean²-Prinzip gestaltet. Die Zielsetzungen werden im Managementplan und dem operativen Plan des Generaldirektors festgelegt und anschließend in Zielsetzungen für die einzelnen Abteilungen und Dienste umgesetzt.

1 „Keep it simple and straight“: Design-Prinzip, das die Einfachheit des Designs empfiehlt, indem jede nicht benötigte Komplexität weitestgehend vermieden wird.

2 Management-Philosophie, auch „Management ohne Verschwendung“ oder „Schlankes Management“ genannt.

Jedes Jahr vor Mitte Februar findet eine Bewertung der Direktion („Management Review“) statt, die in der obersten Ebene beginnt und dann auf der Ebene der einzelnen Dienste fortgeführt wird. Dabei wird kritisch bewertet, was war, was verbessert werden kann und was kommen wird. Das Ziel dabei ist, rechtzeitig auf ein integriertes Managementsystem hinzuarbeiten, das nicht nur anderen Generaldirektionen des FÖD Wirtschaft, sondern auch anderen öffentlichen Einrichtungen als Vorbild dienen kann. Nur so können wir den Betrieben und Verbrauchern unseren Mehrwert zeigen. All das muss Hand in Hand mit Professionalität und den Werten unseres FÖD erfolgen, die da lauten „Zu Ihren Diensten“, „Respekt“, „Gemeinsam stark“ und „Hervorragend“.

Interne Audits

Interne Audits werden durchgeführt, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Qualitätssicherungssystems zu überprüfen und dessen Wirksamkeit zu verbessern. Diese Audits, die auf den vier Normen basieren, spielen eine wichtige Rolle für die interne Kontrolle (Deontologie, internes Audit und Haushaltskontrolle).

Alle Dienste werden jährlich im Hinblick auf ihre Tätigkeiten geprüft. Bei jedem Audit wird eine gründliche Bewertung einer Anzahl von Tätigkeiten durchgeführt, sodass ernsthaft grundlegende Verbesserungen durchgeführt werden können. Um die Häufigkeit und Unparteilichkeit dieser internen Audits zu erhöhen, hat die Generaldirektion ab 2015 interne Auditoren eingesetzt und Schulungssitzungen für interessierte Mitarbeiter organisiert. Insgesamt verfügt die Generaldirektion momentan über zwei interne ISO 9001-qualifizierte Auditoren sowie über drei interne ISO 17025-qualifizierte Auditoren.

2017 wurden an 30 Tagen interne Audits gemäß verschiedenen Normen durchgeführt. Darüber hinaus fanden außerdem externe Audits für die verschiedenen Standards statt, was zur Folge hatte, dass unsere Zertifizierung und Akkreditierung bestätigt und sogar erweitert wurde.

Seit 2016 ist die Generaldirektion Qualität und Sicherheit als Prüfstelle des Typs A für ihre Prüftätigkeiten in Sachen automatischer und nicht-automatischer Wiegevorrichtungen sowie Personenaufzüge akkreditiert. Eine erste Erweiterung der Akkreditierung betraf die Tätigkeiten Spielplätze und Kraftstoffpumpen und als nächstes sind die Tätigkeiten Vorverpackung und ADR anberaunt.

«Bedingungen für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und ausgewogene Funktion des Marktes für Güter und Dienstleistungen in Belgien schaffen.»

5. Kontakte und nützliche Informationen

Eine einheitliche Kontaktstelle

Um den Nutzern einen leichteren und schnelleren Zugang zu gewähren, wurden die sechs Kontaktstellen der Generaldirektion Qualität und Sicherheit in einer Kontaktstelle, die den Namen Belspoc trägt, zusammengefasst. Von nun an können Sie sich bei Fragen oder Informationen wenden an nur eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer:

belspoc@economie.fgov.be

02 277 53 36

Weitere nützliche Kontaktinformationen für die Betriebe

Dienst „Nationale Normale“

Tel.: 02 277 63 23 - Fax: 02 277 54 03
metrology.scientific@economie.fgov

Dienst „Vorschriften Sicherheit“

Tel.: 02 277 76 99 - Fax: 02 277 54 39
ensure@economie.fgov.be

Akkreditierung – BELAC

Tel.: 02 277 54 34 - Fax: 02 277 54 41
belac@economie.fgov.be

Normung und Wettbewerbsfähigkeit

Tel.: 02 277 74 40 oder 02 277 54 42
norcom@economie.fgov.be

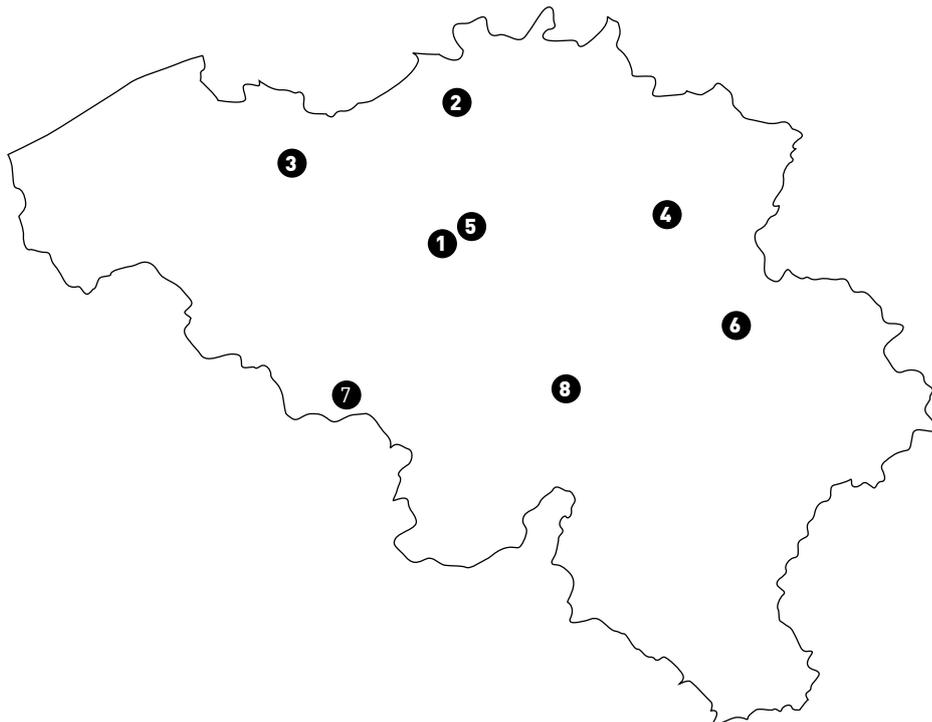
Dienst „Kontinentalschelf“

Tel.: 02 277 72 77 - Fax: 02 277 54 42
copco@economie.fgov.be

Unsere Standorte

Die Generaldirektion für Qualität und Sicherheit verfügt über acht Standorte:

- 1** **Brüssel**
(Zentralverwaltung)
North Gate III
Bd Roi Albert II 16
1000 Brüssel
- 2** **Antwerpen**
Theaterbuilding
Italiëlei 124 - bus 85
2000 Antwerpen
- 3** **Gent**
Zuiderpoort Office Park
Gaston Crommenlaan 6
9050 Gent
- 4** **Hasselt**
AC Verwilghen
Voorstraat 43
3500 Hasselt
- 5** **Haeren**
Chaussée de Haecht 1795
1130 Brüssel
- 6** **Lüttich**
Saint Jean
Boulevard de la Sauvenière 73-75
4000 Lüttich
- 7** **Mons**
Avenue Mélina Mercouri, bloc 10
7000 Mons
- 8** **Namur (Belgrade)**
Business Center
Route de Louvain-la-Neuve 4
(boîtes 8, 9, 10)
5001 Belgrade



«Bedingungen für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und ausgewogene Funktion des Marktes für Güter und Dienstleistungen in Belgien schaffen.»

Folgen Sie dem FÖD Wirtschaft und unseren Tätigkeiten über die sozialen Netzwerke

Werden Sie Fan unserer Facebook-Seite und erhalten Sie Beratung zu Ihren Rechten als Verbraucher, zur Produktsicherheit und zu den Tätigkeiten des FÖD. Folgen Sie uns auf Twitter! Sie erhalten Informationen über die Verbraucherrechte, Beratung für Unternehmen und Selbständige.

 <https://www.facebook.com/SPFEco>

 <https://twitter.com/spfeconomie>

 <https://www.linkedin.com/company/6140?trk=tyah&trkInfo=tas:spf%20eco,idx:1-1-1>

Folgen Sie dem Dienst Schelf auf Facebook

Auf der Facebook-Seite des Dienstes Schelf erhalten Sie Informationen über neueste Forschungen, ihr Ergebnisse und die wissenschaftliche Arbeit des FÖD Wirtschaft.

 <https://www.facebook.com/Service-Plateau-Continental-319506274818192/>



Rue du Progrès 50
1210 Brüssel
Unternehmensnummer: 0314.595.348
<https://economie.fgov.be>